

zur Sitzung am: 14.10.2008

☒ Verwaltungsausschuss

☐ Gemeinderat

Beschlußorgan:

☐ Gemeindedirektor

☐ Verwaltungsausschuss

☒ Gemeinderat

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: Verabschiedung

- a) des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008 – mit Anlagen –
- b) der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
- c) des Haushaltssicherungskonzeptes (Fortschreibung der Fassung zum Haushaltsplan 2008)

☐ Einmalige Kosten:

☐ Keine Kosten

☐ Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung

Haushaltsstelle:

☐ Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz:
bisher ausgegeben:
noch verfügbar:

Deckung:

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat,

- a) den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 – mit Anlagen –
- b) die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
- c) und das Haushaltssicherungskonzept (Fortschreibung der Fassung zum Haushaltsplan 2008)

zu beschließen.

Der Rat beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Im Laufe des Haushaltsjahres 2008 – bis zum Stand 29.09.2008 – haben sich in mehreren Haushaltspositionen Änderungen ergeben, die es erforderlich machen, den 1. Nachtragshaushalt 2008 mit einer entsprechenden Haushaltssatzung zu beschließen.

So sind im Vermögenshaushalt 207.300,-- Euro für eine neue Dachkonstruktion für die Mehrzweckhalle in Rottorf bereitzustellen. Im Laufe der Monate Mai bis August 2008 ist es zu einer starken Durchsenkung des Daches gekommen und letztendlich zum Bruch des Tragwerkes, sodass die Halle für jegliche Nutzung gesperrt werden musste. Um weitere finanzielle Verluste der Vereine zu vermeiden und das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben im Ort wieder herzustellen, ist es notwendig, dass das Dach der Mehrzweckeinrichtung so schnell wie möglich erneuert wird. Eine Reparatur ist nicht möglich. Es liegt ein Gutachten eines öffentlich bestellten Sachverständigen vor (Dipl.-Ing. Reinhard Gibowsky aus Wolfsburg). Da die Mehrzweckhalle in das Sport- und Schützenheim sowie in das Feuerwehrgerätehaus eingebettet ist, ist auch ein Abbruch der Halle nicht möglich. Als Lösung bleibt die Erneuerung des Daches.

Da die Gemeinde bei der Versicherung keine Ansprüche geltend machen kann und bislang noch keine Erkenntnisse bezüglich möglicher Zuwendungen gewonnen werden konnten, muss die Investitionsmaßnahme voraussichtlich durch eine Kreditaufnahme finanziert werden.

Der aufzunehmende Kredit beträgt 217.500,-- Euro. Dieser dient gleichzeitig dazu, das Defizit von 10.300,-- Euro, welches durch fehlende Einnahmen bei den Erschließungskosten entsteht, zu decken.

Der Vermögenshaushalt schließt nunmehr mit jeweils 251.300,-- Euro auf der Einnahme- und Ausgabeseite ab.

Im Verwaltungshaushalt wurden alle bislang absehbaren über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Mehreinnahmen eingeplant. Durch die Erhöhung der Einnahmen um 2.000,-- Euro und der Ausgaben um 11.000,-- Euro wird ein Fehlbetrag von insgesamt 170.800,-- Euro entstehen.

Als Anlage ist eine Zahlenaufstellung beigelegt, die die einzelnen Änderungspositionen des 1. Nachtragshaushaltsplanes beinhaltet.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind dieser Vorlage ebenfalls als Anlage beigelegt.

Grasleben, den 29.09.2008


(Gamroth)

Gemeinde Rennau									(Stand: 29.09.2008)
1. Nachtragshaushaltsplan 2008									
Verwaltungshaushalt									
Hhst.	HH-Ansatz	Einnahmen mehr/weniger	Ausgaben mehr/weniger	neu	Erläuterung				
HH-Plan		330.300	492.100						
5600.1500	600	400			Guthaben Bewirtschaftungskosten	1.000			
5600.5100	3.200		2.000		Aufstellen von Stahlstützen u. Zubehör in der Mehrzweckhalle	5.200			
6300.1500	800	1.000			Nutzungsentschädigung für Glasfaserkabel	1.800			
6300.6730	5.600		1.500		Erstattungen an den Wasserverband Vorsfelde	7.100			
6700.5730	6.000		4.800		Nachzahlungen bei Stromabrechnungen für Straßenbeleuchtung	10.800			
8800.1500	200	600			Guthaben Bewirtschaftungskosten	800			
9100.8070	8.000		1.900		zusätzl. Zinsen aufgrund der Kreditaufnahme	9.900			
9100.8600	7.600		800		Pflichtzuführung zum Verm.HH in Höhe der Tilgung	8.400			
Zw.summe		2.000	11.000						
mehr/weniger		2.000	11.000						
HH-Plan		332.300	503.100						
Fehlbetrag:			170.800						
					Fehlbedarf bisher:		161.800		
					Differenz:		9.000		

Gemeinde Rennau									(Stand:29.09.08)
1. Nachtragshaushaltsplan 2008									
Vermögenshaushalt									
Hhst.	!H-Ansatz	Einnahmen mehr/weniger	Ausgaben mehr/weniger	neu	Erläuterung				
HH-Plan		43.300	43.300						
5600.9400	0								
6300.3520	34.500	-10.300	207.300	207.300	Dach für die Mehrzweckhalle; Variante 4				
6300.9320	1.200		200	200	weniger Einnahmen bei Erschließungsbeiträgen				
9100.3000	7.600	800			Kauf des Rasenmähers				
9100.3770	0	217.500			Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe der Tilgung				
9100.9100	300		-300		Kreditaufnahme für die Mehrzweckhalle				
9100.9770	6.000		800		keine Zuführung an Rücklagen				
					zusätzl. Tilgung aufgrund der Kreditaufnahme; 2%				
mehr/weniger		208.000	208.000						
Nachtrags-HHPl.		251.300	251.300						